IN Bernau

DAS ENERGIE-MAGAZIN DER STADTWERKE BERNAU

4 / 2021

STADTWERKE

Wechsel an der Spitze

Seite 4

ACHTSAMKEIT

Entspannt im Alltag

Seite 7

Diesem Magazin beigelegt: **KALENDER 2022**

LICHTER-GLANZ

In Weihnachtsstimmung mit den Stadtwerken Bernau

Seite 6

KUNDENCENTRUM

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 7.45 – 16.00 Uhr
Di 7.45 – 18.00 Uhr
Fr 7.45 – 14.15 Uhr

Mail kundencentrum@stadtwerke-bernau.de

Telefon 03338 / 61-399

Stördienst Tag und Nacht:
mobil 0171 / 6441333
Festnetz 03338 / 61-333

KUNDENBERATUNG

Teamleitung

Michaela Schachtschneider
Tel. 61-399

Anne Reich
Tel. 61-399

Janin Graßow
Tel. 61-399

Beratung zu Hausanschlüssen

Sylvia Böttcher
Tel. 61-330

ONLINE-KUNDENPORTAL

Rund um die Uhr haben Sie auf unserem Online-Kundenportal Zugang zu Ihren Daten und können uns etwa Ihren Zählerstand mitteilen oder Ihre Verbräuche einsehen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.stadtwerke-bernau.de

Inhalt

INTERVIEW 4
Bärbel Köhler übergibt die Geschäftsführung an ihren Nachfolger Detlef Stöbe

WEIHNACHTEN 6
Die Adventszeit mit den Stadtwerken Bernau genießen

EINBLICKE 8
Darum arbeitet Julia Goldhammer bei den Stadtwerken Bernau

NACHHALTIGKEIT 9
Im Alltag einfach CO_2 einsparen

KINDER 10
Bastelanleitung für einen Hampel-Yeti

RÄTSEL 11
Mitmachen und Gutschein für einen Weihnachtsbaum gewinnen

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wundern Sie sich, warum ich als Bürgermeister von Bernau in dieser Ausgabe das Wort an Sie richte? Es ist mir eine Herzensangelegenheit: Bärbel Köhler verabschiedet sich nach einer 20-jährigen Amtszeit zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Als Geschäftsführerin hat sie die Stadtwerke Bernau immer ruhig, kompetent und durchsetzungsstark geführt, umstrukturiert und erfolgreich weiterentwickelt. Genauso professionell arbeitet sie aktuell ihren Nachfolger Detlef Stöbe ein, der ihre Position künftig übernimmt. Für dieses hervorragende Engagement möchte ich mich im Namen der Stadt und den Menschen in Bernau bedanken!

Ihr André Stahl

Bürgermeister Bernau bei Berlin

Schichtwechsel bei den Stadtwerken Bernau: Detlef Stöbe und Bärbel Köhler im Interview.

Einblicke in den Arbeitsalltag bei den Stadtwerken Bernau: Julia Goldhammer ist schon seit 2009 dabei.

Hell erleuchtet: Das planen die Stadtwerke für die Weihnachtszeit in Bernau.

GRILLEN IM WINTER

HEISS UND KALT

Grillen macht nicht nur im Sommer Spaß. Wie wär's mal mit einem gemeinsamen Wintergrillen? Mit diesen Tipps gelingt das heiß-kalte Abenteuer.

Da Wintertage kurz sind und es nach Sonnenuntergang schnell kalt wird, sollte man Freunde und Familie statt zu einem Grillabend lieber zu einem Grillnachmittag einladen. Die Kleidung darf nicht mit dem Feuer in Berührung kommen, daher gilt das Zwiebelprinzip: Eng anliegende Kleidungsstücke in Schichten übereinander tragen. Wer am Grill steht, sollte seine Hände mit hitzebeständigen Grillhandschuhen warm halten – Fingerhandschuhe sind zu dünn, dicke Skihandschuhe zu unhandlich. Beim Grillen mit Gas im Winter Propangas verwenden: Das wird erst bei minus 42 Grad Celsius flüssig. Vor Inbetriebnahme des Gasgrills alle Leitungen, Verbindungen sowie Ventile prüfen und den Grill so ausrichten, dass sich der Grilldeckel gegen den Wind öffnet. Trifft kalter Wind auf die Flammen, sinkt die Grilltemperatur. Vor dem Loslegen den Deckel schließen und den Grill etwa 20 bis 30 Minuten vorheizen. Besonders gut zum Wintergrillen eignen sich Lebensmittel mit einem möglichst niedrigen Garpunkt, zum Beispiel zarte Filets, kleine Fleischstücke sowie Gemüse. Wird das Grillgut während des Vorheizens schon auf Zimmertemperatur gebracht, verkürzt sich die Garzeit nochmal.

SCHÖN HERZHAFT:
Rosenkohl am Spieß

ZUTATEN:
- **700 Gramm Rosenkohl**
- **Olivenöl**
- **Thymian, Salz und Pfeffer**

SO GEHT'S: **Den Rosenkohl waschen, die äußeren Blätter abzupfen und längs halbieren. Auch den Thymian waschen und die Blätter abzupfen. Die Rosenkohlhälften auf Grillspieße stecken, mit Öl beträufeln und mit Salz, Pfeffer und frischen Thymianblättern würzen. Wer's lieber herzhaft mag, steckt zwischen jede Rosenkohlhälfte noch einen Schinkenstreifen.**

SCHICHT-WECHSEL BEI DEN STADT-WERKEN

Nach 20 Jahren als Geschäftsführerin der Stadtwerke Bernau geht Bärbel Köhler zum Jahresende in den verdienten Ruhestand. Ihr Nachfolger Detlef Stöbe hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Ein Doppelinterview über Erreichtes und die Zukunft des Energieversorgers.

„Bei Rückschlägen haben wir uns nie unterkriegen lassen."

Bärbel Köhler

Frau Köhler, was machen Sie nach Ihrem letzten Arbeitstag bei den Stadtwerken Bernau?

Bärbel Köhler: Da fällt mir auf jeden Fall was Gutes ein: Ich möchte mir mehr Zeit für meine Enkel nehmen und mit meinem Mann die schönen Dinge des Lebens genießen. Ein Urlaub zum Auftakt meines neuen Lebensabschnittes gehört definitiv dazu.

Sie haben die Stadtwerke 20 Jahre lang geleitet – auf welche Meilensteine sind Sie besonders stolz?

Bärbel Köhler: Es gab viele Höhepunkte – etwa die Übernahme der Stromversorgung für Bernau 1999. Besonders stolz bin ich aber, dass wir uns immer weiterentwickelt haben. Auch bei Rückschlägen haben wir uns nie unterkriegen lassen. Die Stadtwerke nach so langer Zeit zu verlassen, tut mir schon etwas in der Seele weh. Ich empfinde die Stadtwerke als mein Baby. Aber so ist eben der Lauf der Dinge und ich versuche locker damit umzugehen – auch um Herrn Stöbe den Start leicht zu machen.

Wie haben Sie denn den Wechsel vorbereitet?

Bärbel Köhler: Schon vor über einem Jahr haben wir die Übergabe mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Bürgermeister abgestimmt, damit sie ohne Zeitdruck ablaufen kann. Dank einem frühzeitigen Auswahlverfahren konnten wir uns bereits Ende 2020 auf Herrn Stöbe einigen. Seit August sind wir nun gemeinsam vor Ort. So kann ich noch all seine Fragen beantworten.

Wie kann man sich das vorstellen?

Bärbel Köhler: Wir machen alles gemeinsam, bringen unser beider Ansichten und Erfahrungen ein und stimmen uns dann ab. Dabei

„Ich sehe mich schon jetzt als Teil des Teams."

Detlef Stöbe

werde ich Schritt für Schritt zurücktreten und Herrn Stöbe das Feld überlassen.
Detlef Stöbe: Frau Köhler hat mich vom ersten Tag an in den laufenden Strategieprozess einbezogen. So kam ich früh mit allen Abteilungen ins Gespräch und weiß, worauf es dem Einzelnen ankommt.

Herr Stöbe, Sie waren schon in einigen kommunalen Unternehmen tätig. Was führt Sie zu den Stadtwerken Bernau?
Detlef Stöbe: Der neue Job und der Umzug in die Region ist für mich eine Rückkehr zu meinen Wurzeln. Mein Vater ist hier aufgewachsen, als Kind war ich häufig hier bei meiner Großmutter. Und nicht zu vergessen: Die Stadtwerke Bernau sind gut aufgestellt.

Möchten Sie auch Änderungen anstoßen?
Detlef Stöbe: Ich habe nicht vor, alles über den Haufen zu werfen. Die Stadtwerke sind auf einem sehr guten, innovativen Weg. Auch wenn ich vielleicht den ein oder anderen Schwerpunkt anders setze, wird sich für unsere Kunden nichts ändern. Besonders wichtig ist mir, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen und sie gern zur Arbeit kommen. Nur so bringen wir das Unternehmen gemeinsam voran.

Frau Köhler, welchen Rat geben Sie Herrn Stöbe für seine Amtszeit mit auf den Weg?
Bärbel Köhler: Herr Stöbe findet hier ein hervorragendes Team vor und ich kann nur empfehlen, die Unterstützung und Beratung anzunehmen.
Detlef Stöbe: Das nehme ich mir gern zu Herzen. Ein Geschäftsführer sollte nie losgelöst von seiner Basis agieren – und ich sehe mich schon jetzt als festes Mitglied des Stadtwerke-Teams.

STRATEGIE 2030

Die Stadtwerke Bernau haben eine „Strategie 2030" erarbeitet, um der Energiebranche von morgen gewachsen zu sein. Vier Ziele hat sich das Unternehmen gesetzt:

1. Im umkämpften Wettbewerb bestehen
2. In neue Geschäftsfelder und Dienstleistungen einsteigen
3. Die klimapolitischen Ziele erreichen
4. Langfristig alle Arbeitsplätze der Stadtwerke-Mitarbeiter sichern

Die Energiewirtschaft befindet sich seit Jahren im Umbruch, deshalb haben die Stadtwerke Bernau viel Zeit in ihre Neustrukturierung gesteckt. Digitalisierung und schlanke Prozesse sind ein wichtiger Baustein ihrer Strategie. Das Team ist noch mitten in der Umsetzung, aber kann jetzt schon sagen: Der Weg ist der richtige.

WEIHNACHTEN IN BERNAU

Lichtermeer im Advent

Alle Jahre wieder bringen die Stadtwerke die Straßen und Plätze in Bernau zum Leuchten. Vom ersten Advent bis zum 6. Januar 2022 erhellen ganze 17.000 Lichter die Stadt.

SCHON GEWUSST?
Die Lichterketten an den Bäumen bleiben auch im Sommer an den Stämmen: Sie wachsen einfach mit.

Oben: Bis Ende Dezember wird der Gaskessel beleuchtet.

Unten: Zum ersten Advent schalten die Stadtwerke die Lichter ein.

Funkelnde Sterne, Sternschnuppen und Lichterketten tauchen die Bernauer Innenstadt in diesem Jahr bereits zum siebten Mal in Folge in ein festliches Ambiente. Ganze 17.000 Lichter erleuchten während der dunklen Wintertage unter anderem den Marktplatz mit dem Rathaus, aber auch die Bürgermeister-, Brauer-, Berliner, Klement- oder Alte Goethestraße. „Mit unserer Dekoration bringen wir die Bernauer in Weihnachtsstimmung“, freut sich Christian Örtwig, Projektleiter für die Weihnachtsbeleuchtung der Stadtwerke. Er plant die Adventsbeleuchtung, holt die Genehmigungen ein und tauscht defekte Lichtpunkte aus. „Selbstverständlich achten wir dabei auch auf unsere Umwelt“, ergänzt er. Geschmückt wird nämlich ausschließlich mit LED-Leuchten. Sie sind sehr effizient und gut für draußen geeignet, da sie auch bei kühlen Temperaturen besonders hell strahlen. Bei bis zu 20.000 Betriebsstunden sparen die LEDs bis zu 80 Prozent Energie gegenüber herkömmlicher Weihnachtsbeleuchtung. „Sind Sie noch nicht bereit für die Feiertage? Dann machen Sie in der Adventszeit unbedingt einen Spaziergang durch die funkelnde Innenstadt, entlang der Stadtmauer und vorbei am beleuchteten blauen Wunder, um in Stimmung zu kommen“, empfiehlt Christian Örtwig.

Tanzende Lichter am blauen Wunder

Im Jahr 2020 projizierten die Stadtwerke Bernau zum ersten Mal Weihnachtsmotive an den alten Gaskessel in der Heinersdorfer Straße: Via 3D-Mapping-Verfahren verwandelte sich das blaue Wunder in ein Lebkuchenhaus, zeigte den Weihnachtsmann bei seiner Fahrt im Schlitten, eine Weihnachtspyramide oder tanzende Schneeflocken. Die dreidimensionale Illumination kam bei den Bernauern gut an. Nicht nur die kleinsten Bewohner blieben mit offenen Mündern vor der Lichtshow stehen, bei Facebook wünschten sich Nutzer längere Rotphasen an der Ampel, um den Ausblick beim Vorbeifahren besser genießen zu können. Auch in diesem Jahr erwecken farbige Projektionen den Gaskessel wieder zum Leben.

Stadtwerke laden zum Nikolaus ein

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die Stadtwerke Bernau ihre traditionelle Eisbahn bereits das zweite Mal in Folge schweren Herzens absagen. Auf einen Winter mit Maskottchen Ice Berny brauchen die Bernauer trotzdem nicht zu verzichten: Am 6. Dezember laden die Stadtwerke von 14 bis 21 Uhr zu einer Nikolaus-Aktion aufs Ofenhausgelände am Gaskessel ein. Neben Musik, leckeren Speisen und einer Tasse Glühwein oder Punsch warten auf die Besucher einige Überraschungen. Ice Berny heißt alle herzlich willkommen und verteilt kleine Goodies. Nach Einbruch der Dunkelheit erleuchtet die bewegte Illumination am blauen Wunder. Kommen Sie vorbei!

Mehr Infos gibt’s unter
www.stadtwerke-bernau.de/lichterglanz

ENTSPANN DICH!

Abschalten, innere Ruhe finden und neue Kräfte sammeln: Bei all der Hektik im Alltag wird das immer wichtiger. Doch wo fängt man an und wie funktioniert Achtsamkeit eigentlich?

Auf dem Weg zur Arbeit die Einkaufsliste ins Handy tippen, wichtige E-Mails am Mittagstisch beantworten und nach Feierabend ein Geburtstagsgeschenk in der Stadt besorgen: Im Alltag hetzen wir oft von einem To-do zum nächsten. Dabei hat die Wissenschaft längst herausgefunden, dass sich zu viel Stress negativ auf unsere Gesundheit auswirkt. Das kann im schlimmsten Fall sogar zu psychischen Erkrankungen wie Burnout oder Depressionen führen.

WAHRNEHMEN, OHNE ZU BEWERTEN

Zum Glück gibt es Möglichkeiten, mit dem stressigen Alltag umzugehen. Eine davon heißt Achtsamkeit und ist eine Form der Meditation, die ihren Ursprung im Buddhismus hat. Achtsam sein bedeutet, das Hier und Jetzt bewusst wahrzunehmen, ohne die innere Gefühlslage zu bewerten. Wer achtsam ist, kann deshalb auf schwierige Situationen gelassener reagieren und den Augenblick genießen – für mehr Zufriedenheit und Freude im Leben. Langfristig stärkt das die körperliche und psychische Widerstandskraft. Aber: Man muss nicht unbedingt jeden Tag 30 Minuten meditieren oder auf der Yogamatte stehen. Viele Achtsamkeitsübungen lassen sich einfach in den Alltag integrieren.

ENTSPANNT DURCH DIE WEIHNACHTSZEIT

Gerade im Feiertagstrubel ist es gar nicht so einfach, einen kühlen Kopf zu bewahren: Das Festtagsmenü vorbereiten, Geschenke kaufen und die Besuche bei den Liebsten unter einen Hut bekommen – wer bleibt da schon gelassen? Regelmäßige Pausen helfen, das Stresslevel zu senken und das Wohlbefinden zu erhöhen. Dabei ist es egal, ob die Pausen zum Meditieren, für eine Tasse Tee oder für einen Winterspaziergang im Park genutzt werden. Außerdem hilft es, die eigenen Erwartungen an das Fest zu senken und die Aufgaben zu verteilen. Zusammen macht das Vorbereiten gleich mehr Spaß! Bei der Suche nach Geschenken hilft es, Ideen das ganze Jahr über zu sammeln und rechtzeitig zu besorgen. Alternativ bietet sich auch Selbstgebasteltes an. Und wenn alle Stricke reißen: Gemeinsame Zeit ist sowieso das schönste Geschenk!

UNSERE TIPPS ZUM RUNTERKOMMEN

1 ACHTSAMKEITSÜBUNG FÜR ZWISCHENDURCH

Zehn bis 20 Minuten bequem hinsetzen, auf den Atem konzentrieren und beobachten, wie sich der Brustkorb hebt und senkt – ohne das Atmen zu verändern.

2 EIN GUTER PLAN

Der Terminkalender in Buchform bringt Struktur in den Alltag und unterstützt dabei, auf die eigenen Grenzen zu achten. www.einguterplan.de

3 BALLOON

Die App enthält eine wachsende Bibliothek an geführten Audio-Meditationen zu Themen wie Stress, Schlaf, Gelassenheit und Glück – in Form mehrteiliger Kurse oder als Einzelübungen. www.balloonapp.de

Ein Arbeitsplatz zum Wohlfühlen

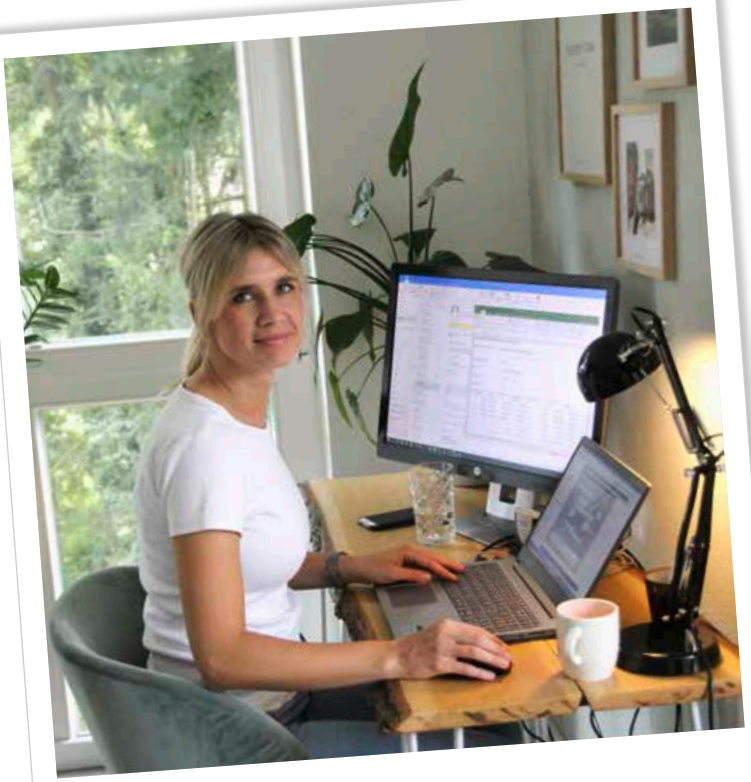
GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN: Die 32-jährige Julia Goldhammer arbeitet schon seit 2009 bei den Stadtwerken Bernau im Rechnungswesen. Sie wurde nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau direkt übernommen und denkt bis heute nicht ans Weggehen. Impressionen aus ihrem Arbeitsalltag.

WAS GIBT'S NEUES?
BESPRECHUNG MIT DEM TEAM

Viele Meetings finden heute schon digital statt – persönliche Besprechungen sind aber weiterhin wichtig. Deshalb gibt es für den Austausch mit den Kollegen große, helle und gut ausgestattete Räume im Stadtwerke-Gebäude. Hier finden auch regelmäßig Fort- und Weiterbildungen statt.

MITTAG MIT DEN KOLLEGEN
IT'S LUNCHTIME!

Egal ob ein Picknick mit Brotdose im Park, ein Ausflug zum Bäcker am Markt oder Mittag in der Pizzeria – wer produktiv arbeitet, braucht auch Pausen. Mittags kommen die Kollegen aus den verschiedenen Abteilungen zusammen, lernen sich besser kennen und genießen gemeinsam die freie Zeit.



FLEXIBLE ARBEITSZEITGESTALTUNG
TAPETENWECHSEL

Gleitzeit, Teilzeit, Homeoffice und Sabbatical – bei den Stadtwerken ist alles möglich. Bis zu zwei Tage die Woche und maximal fünf Tage im Monat kann Julia Goldhammer von zu Hause arbeiten – während Corona sogar öfter. Das spart nicht nur CO_2, weil das Auto stehen bleiben kann. Auch Arbeit und Freizeit lassen sich besser vereinbaren.
2015 verabschiedete sich Julia Goldhammer für neun Monate in ein Sabbatical: Im unbezahlten Urlaub und bei einem ruhenden Arbeitsverhältnis reiste sie nach Bali und Australien, um danach wieder voll durchstarten zu können.

EINEN GANG HOCHSCHALTEN
ABWECHSLUNG AM SCHREIBTISCH

Spätestens am Nachmittag fährt Julia Goldhammer zum ersten Mal ihren ergonomischen Schreibtisch hoch. Hin und wieder im Stehen zu arbeiten – das tut vor allem dem Rücken gut. Und auch darüber hinaus bieten die Stadtwerke Bernau viele Vorsorgemaßnahmen, von der Grippeschutzimpfung über Seminare zum Stressmanagement bis hin zur Wirbelsäulenvermessung.

LUST AUF EINEN JOB BEI UNS?
Freie Stellen gibt's unter www.stadtwerke-bernau.de in der Rubrik Unternehmen/Karriere.

1 KILO CO_2
sparen wir, wenn wir **statt einem Liter Kuhmilch die gleiche Menge Hafermilch** verzehren.

UM 450 KILO CO_2
im Jahr verringert sich der eigene CO_2-Fußabdruck, wenn die **Raumtemperatur um 1°C reduziert wird.** 5 bis 10 Prozent Heizenergie werden dadurch eingespart.

AUF CO_2-DIÄT

Schon durch kleine Entscheidungen können wir in unserem Alltag viel CO_2 vermeiden – indem wir nicht mit dem Auto verreisen, uns im Supermarkt für andere Produkte entscheiden oder Energie wie Strom oder Wärme zu Hause effizienter nutzen. Zum Beispiel so:

100 KILO CO_2
pro Jahr spart, wer bei fünfmal Kochen pro Woche mit Deckel kocht statt ohne.

750 KILO CO_2
entstehen durch die **3,8 Millionen Suchanfragen, die Nutzer weltweit pro Minute über Google** stellen. Laut Berechnungen entstehen pro Anfrage 0,2 Gramm CO_2. **Nachhaltiger ist die Suchmaschine Ecosia**. Diese pflanzt für jede 45. Suchanfrage einen Baum – und hält die Anfragen so CO_2-neutral.

5
Fünf Bücher liest ein Deutscher im Durchschnitt pro Jahr. Geht man von 200 Seiten pro Buch aus, entstehen bei ihrer Herstellung etwa **5,5 KILO CO_2**. **Gelesene Bücher also unbedingt weitergeben!**

– 4
6,5 Kilo CO_2 stößt ein Benziner mit einem Verbrauch von 7 Litern pro 100 Kilometer auf der **Fahrt von Bernau nach Berlin Mitte** laut Institut für Energie- und Umweltforschung (Ifeu) aus. **Wer die gleiche Strecke mit dem Zug zurücklegt, spart über 4 Kilo CO_2.**

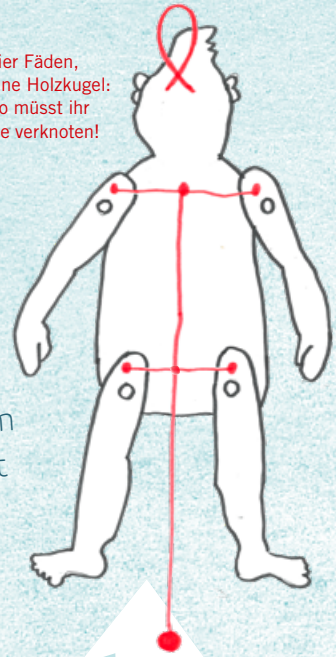
DER CO_2-PREIS

Der CO_2-Preis wird seit 2021 auf CO_2-Emissionen erhoben, die beim Verbrennen fossiler Energieträger wie Heizöl, Erdgas, Benzin oder Diesel in den Bereichen Wärme und Verkehr entstehen. CO_2 bekommt also ein Preisschild, und zwar nach einer festgelegten Abgabe je ausgestoßene Tonne des Treibhausgases. Abführen müssen den CO_2-Preis die sogenannten „In-Verkehr-Bringer“, also Energieversorger, Heizöl- oder Kraftstoffhändler. Sie können die Abgabe auf ihre Produkte umlegen, wodurch der Preis für fossile Heiz- und Kraftstoffe proportional steigt. Die Kosten rechnen sie mit dem Verbraucher ab, zum Beispiel über die Gas- oder Tankrechnung. Die Stromrechnung ist vom CO_2-Preis nicht betroffen. Wie sich die CO_2-Emissionskosten in Privathaushalten auswirken, hängt stark vom Lebensstil ab: Wer mehr Rad als Auto fährt und umweltbewusst heizt, ist eindeutig im Vorteil. Die Bundesregierung will mit dem CO_2-Preis Haushalte und Unternehmen motivieren, Energie zu sparen und auf klimaschonende Technologien umzusteigen. 2021 kostet eine Tonne CO_2 25 Euro, also weniger als 10 Cent pro Liter Kraftstoff oder Heizöl. Bis 2055 wird sich die Abgabe schrittweise auf 55 Euro pro Tonne CO_2 erhöhen.

WIE GROß IST IHR CO_2-FUSSABDRUCK?
Hier können Sie es ausrechnen:
www.uba.co2-rechner.de

BASTEL' DIR EINEN HAMPEL-YETI

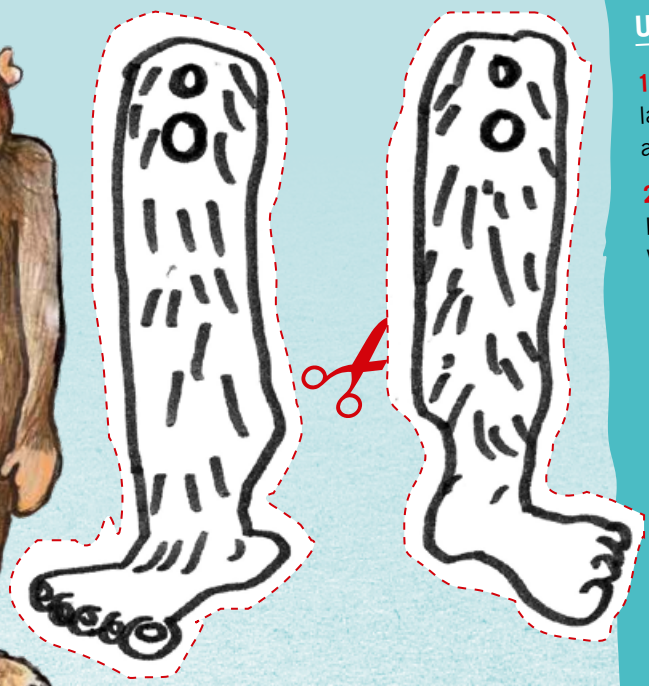
Uaaah! **YETIS** können ganz schön gruselig sein. Doch keine Angst: Dieser Hampel-Yeti zum Selberbasteln ist ganz harmlos.



Vier Fäden, eine Holzkugel: So müsst ihr sie verknoten!

So sehen Musterbeutel-klammern aus.

UUUUH HUHUU!!!



UND SO GEHT'S:

1. AUFKLEBEN: Damit der Yeti nicht so labberig ist, klebst du ihn am besten zuerst auf Pappe oder Tonpapier auf.

2. AUSMALEN: Dann malst du deinen Hampel-Yeti schön aus: mit Filzstiften, Wachsmalkreiden oder Wasserfarben.

3. AUSSCHNEIDEN: Jetzt schneidest du alle Teile entlang der gestrichelten Linien aus.

4. AUSSTANZEN: Erst kommen die größeren Löcher dran: Gut funktioniert das Durchbohren mit einer Stricknadel.

5. ANBANDELN: Zum Schluss fügst du alle Teile zusammen: Durch die großen Löcher steckst du von hinten Musterbeutelklammern und klappst sie vorne um. Danach fädelst du durch die kleinen Löcher Fäden ein und verknotest sie – fertig!

Kleinst-computer		Haar-schopf der Löwen	Schiffs-vorder-teil	Ton-bezeich-nung			eiszeit-licher Höhen-zug	9	Initialen Mandelas	Laut-losigkeit	nieder-ländisch: eins	chem. Zeichen für Selen
Schmiede-block					7	3	Gesetz-geber im A.T.					
mäßig warm									Heiß-getränk	4	8	
engl. Frauen-kurz-name		2							en vogue			Frauen-figur bei ‚Dallas', ... Ellen
Mond-umlauf-zeit um die Erde			englisch: bei						chem. Zeichen für Barium		deutsche Vorsilbe	6
					Abk.: Teil-zahlung	englisch: von, aus		ein Farbton			5	
Fabel-name des Bären					Liebe-lei		1					

WAS DARF AN DEN WEIHNACHTS-FEIERTAGEN NICHT FEHLEN?

Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.

Einsendeschluss ist der
5. Dezember 2021

LÖSUNGS-WORT:

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

Rätseln und **GEWINNEN**

Weihnachten steht vor der Tür! Zusammen mit dem toom-Baumarkt in Bernau verlosen wir unter allen Gewinnspielteilnehmern zehn Gutscheine und handgemachten Baumschmuck aus der Denker Holzmanufaktur.

WIR VERLOSEN 10 GUTSCHEINE FÜR TOOM

Ein Christbaum und die passende Dekoration dürfen in der Weihnachtszeit nicht fehlen. In Kooperation mit dem Bernauer toom-Baumarkt verlosen wir für ein geschmücktes Zuhause an Heiligabend zehn Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro. Dazu gibt's jeweils 5 handgefertigte Adventssterne aus der Holzmanufaktur Denker in Berlin zum Anhängen.

Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

Stadtwerke Bernau GmbH
Postfach 1173
16311 Bernau bei Berlin

Oder senden Sie uns die Lösung per
Fax: 03338 / 61-387
Mail: losfee@stadtwerke-bernau.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Bernau GmbH und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen.*

GLÜCKWUNSCH!

Das richtige Lösungswort der Ausgabe 3/2021 lautete „Wanderkarte". Die Gewinner der Fitbit Versa 5 wurden benachrichtigt.

IMPRESSUM

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
Stadtwerke-Redaktion: Nora Völcker
Herausgeber: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig
Projektmanagement: Maria Posselt
Gestaltung: trurnit Publishers
Fotos: Titel: Victoria Chudinova – Shutterstock.com, Bernau LIVE; S. 2: Stadtwerke Bernau, Stadt Bernau bei Berlin; S. 3: RTsubin – iStock.com; S. 4/5: Simon Jahn; S. 6: Bernau LIVE; S. 7: alvarez – iStock.com; S. 8: Nora Völcker; S. 10: Thomas Spies, trurnit GmbH (Illustration); S. 11: by-studio – iStock.com, Denker Holzmanufaktur
Druck: hofmann infocom, Nürnberg

* Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel. Zu diesem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke Bernau GmbH, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-380, E-Mail-Adresse: sekretariat-gf@stadtwerke-bernau.de, Telefon: 03338 / 61-309. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bernau GmbH ist Ihnen bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Bernau GmbH, Datenschutzbeauftragter, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-439, E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtwerke-bernau.de, Telefon: 03338 / 61-438 behilflich. Nähere Angaben zum Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage: www.stadtwerke-bernau.de/unternehmen/datenschutz. Sie haben gegenüber der Stadtwerke Bernau GmbH Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

NEU DARF DAS.

WIR MACHEN JETZT BLAU

...UND HOLEN UNS DIE ENERGIE DER STADTWERKE BERNAU!

JETZT BLAU MACHEN UND MIT DER ENERGIE DER STADTWERKE BERNAU PRÄMIE SICHERN!

NEU KUNDEN BONUS 75 €

www.stadtwerke-bernau.de/neukunde

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
kundencentrum@stadtwerke-bernau.de

STADTWERKE BERNAU GmbH